

Für die Wohngebäude der Bauartklassen I und II sowie Fertighausgruppen 1 und 2

Die beantragte Wohngebäudeversicherung ist eine Versicherung, die im Schadenfall den aktuellen Gebäude-Neuwert ersetzt. Da dieser Neuwert sich jedoch durch die Baukostenentwicklung jedes Jahr ändert, spricht man von einem "gleitenden Neuwert". Die "Versicherungssumme 1914" ist die Bemessungsgrundlage für die gleitende Neuwertversicherung. Mit einem einfachen Wertermittlungsverfahren wird berechnet, welchen pauschalen Wert ein Haus im Jahre 1914 in der damaligen Währung "Mark" gehabt hätte. Durch dieses Verfahren können wir Ihnen den bedingungsgemäßen Verzicht auf eine etwaige Unterversicherung garantieren. Damit Sie wissen, welchen heutigen Neubauwert in € die ermittelte "Versicherungssumme 1914" entspricht, wird diese mit dem aktuellen Anpassungsfaktor multipliziert.

Versicherungsgrundstück: Straße / Hausnummer / PLZ / Ort

Antragsteller: Titel / Vorname / Name




Vertragsnummer

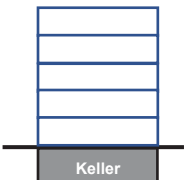
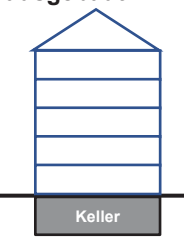
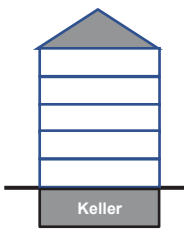
1. Schritt Gebäudetyp ermitteln

Wählen sie den Ihrem Gebäude entsprechenden Wert aus (bitte ankreuzen) und tragen ihn bitte unter "Wert in Mark 1914" ein.

(Beispiel: Gebäude mit Unterkellerung, 2 Geschosse, Dachgeschoss ausgebaut = 150 Mark)

Der von uns jeweils angegebene Wert in Mark berücksichtigt folgende Bauausführungen/-ausstattungen: Außenwände mit gefugtem Mauerwerk, Putz, Verblendsteinen; Parkett, Teppich- oder Fliesenböden; Doppelfenster oder Isolierverglasung, Nassräume und Küche gefliest, Zentralheizung und zentrale Wasserversorgung.

Gebäude ohne Unterkellerung					
Flachdach	Anzahl der Geschosse	DG nicht ausgebaut	Anzahl der Geschosse	DG ausgebaut	Anzahl der Geschosse
	<input type="checkbox"/> 3-7 = 135 Mark		<input type="checkbox"/> 3-7 = 135 Mark		<input type="checkbox"/> 3-7 = 125 Mark
	<input type="checkbox"/> 2 = 160 Mark		<input type="checkbox"/> 2 = 140 Mark		<input type="checkbox"/> 2 = 130 Mark
	<input type="checkbox"/> 1 = 160 Mark		<input type="checkbox"/> 1 = 160 Mark		<input type="checkbox"/> 1 = 140 Mark

Gebäude mit Unterkellerung (auch Teilunterkellerung)					
Flachdach	Anzahl der Geschosse	DG nicht ausgebaut	Anzahl der Geschosse	DG ausgebaut	Anzahl der Geschosse
	<input type="checkbox"/> 6-7 = 130 Mark		<input type="checkbox"/> 5-7 = 130 Mark		<input type="checkbox"/> 5-7 = 130 Mark
	<input type="checkbox"/> 5 = 135 Mark		<input type="checkbox"/> 3-4 = 150 Mark		<input type="checkbox"/> 4 = 135 Mark
	<input type="checkbox"/> 3-4 = 150 Mark		<input type="checkbox"/> 2 = 165 Mark		<input type="checkbox"/> 3 = 140 Mark
	<input type="checkbox"/> 1-2 = 190 Mark		<input type="checkbox"/> 1 = 190 Mark		<input type="checkbox"/> 2 = 150 Mark
					<input type="checkbox"/> 1 = 165 Mark

Wert in Mark 1914

M

2. Schritt Zuschläge für gehobene Bauausführungen/-ausstattungen des Gebäudes

- | | | | |
|--|-----------------------------------|--|-----------------------------------|
| Naturstein, Kupferdach | <input type="checkbox"/> = 4 Mark | hochwertige Sanitäreinrichtungen | <input type="checkbox"/> = 4 Mark |
| Naturstein-, Keramik-, Kunststeinverkleidungen, Handstrichklinker | <input type="checkbox"/> = 5 Mark | Wärmepumpen, Solaranlagen, Fußboden- und Deckenheizungen | <input type="checkbox"/> = 6 Mark |
| Stuckarbeiten, Edelholzverkleidung | <input type="checkbox"/> = 6 Mark | hochwertige Einbauküchen | <input type="checkbox"/> = 4 Mark |
| Natursteinböden, Parkett- oder Teppichböden in hochwertiger Qualität | <input type="checkbox"/> = 4 Mark | | |
| Leichtmetall- oder Holzsparsenfenster | <input type="checkbox"/> = 4 Mark | | |
| Edelholztüren | <input type="checkbox"/> = 3 Mark | | |

Bitte Art der Zuschläge ankreuzen und Summe hier eintragen

+ _____ M

Summe der Werte aus Schritt 1 und 2 (Gebäudetyp, Zuschläge) =

_____ M

Ermittlung der Versicherungssumme 1914



3. Schritt Berechnung

Übertrag aus Seite 1: _____ M

Ermittlung der Wohn-/Gewerbefläche: Anzugeben ist die Grundfläche aller Wohn- bzw. Gewerberäume **in allen Geschossen einschließlich Dachgeschoss** mit Hobbyräumen und Wintergärten. Nicht zu berücksichtigen sind Treppen, Balkone, Loggien und Terrassen sowie Keller-/Speicher-/Bodenräume, die nicht zu Wohn- oder Hobbyzwecken genutzt werden.

Wohnfläche (ohne Keller) / Gewerbefläche hier eintragen
(dann mit dem oben ermittelten Wert Summe
"Gebäudetyp, Zuschläge" multiplizieren. **X** _____ m²

Kellergeschoss , sofern zu Wohn- oder Hobbyzwecken genutzt	Gesamtwert 1914 in Mark	=	_____ M
Garage , (Anzahl der Stellplätze)	m ² x 20 Mark =	+	_____ M
Carports , (Anzahl der Stellplätze)	x 700 Mark =	+	_____ M
Tiefgaragenstellplätze , (Anzahl)	x 700 Mark =	+	_____ M
	x 1.000 Mark =	+	_____ M

Sonderausstattungen

(wie z.B. Sauna, Kamine, nachträglich verbaute Wärmedämmung, Schwimmbecken im Gebäude o. ä. bitte hier aufführen)

Neubauwert der Sonderausstattungen _____ € (durch den Baukostenindex teilen, um den Wert 1914 zu erhalten) + _____ M

Ermittlung Wert 1914 in Mark für Nebengebäude:

Art der Nutzung des Nebengebäudes _____

Bauart der Außenwände: _____ Größe: _____ m²
Dachung: _____

Neubauwert Nebengebäude _____ € (durch den Baukostenindex teilen, um den Wert 1914 zu erhalten) + _____ M

Ermittlung "Versicherungssumme 1914"

Durch die Addition aller oben ermittelten Werte / Summen erhalten Sie die "Versicherungssumme 1914" in Mark.

Versicherungssumme 1914 = _____ M

Für den aktuellen Gebäudewert multiplizieren Sie bitte den Wert "Versicherungssumme 1914" mit dem aktuellen **Anpassungsfaktor**.

Gebäudeneuwert = _____ €

Dieser Bogen gilt als Ergänzung des Antrages.

Ort, Datum _____

Unterschrift des Antragstellers / Versicherungsnehmers _____